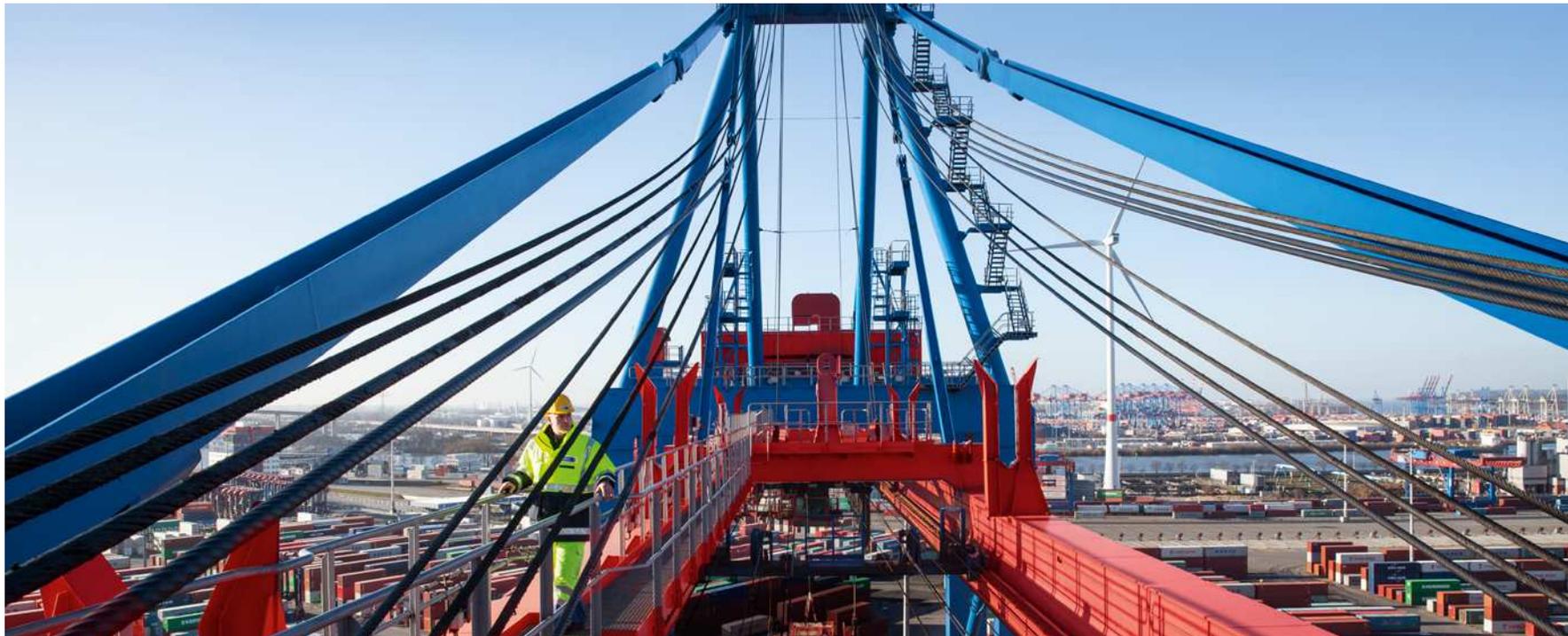


# HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG

Klaus-Dieter Peters, Vorstandsvorsitzender



# Anspruchsvolle Rahmenbedingungen

## Geopolitische Risiken und Infrastrukturdefizite 2014



### Konjunkturelle Entwicklung

- Weltwirtschaftswachstum verharrte mit nur 3,3 % auf Vorjahresniveau
- Welthandelwachstum war mit 3,1 % schwächer als im Vorjahr
- Chinas Wirtschaftswachstum mit 7,4 % unter Vorjahr
- Regionale Krisen schwächten wirtschaftliche Entwicklung in Russland (BIP: + 0,6 %) und der Ukraine (BIP: - 6,5 %)

### Infrastruktur

- Belastungen durch Verzögerung der Fahrrinnenanpassung und durch weitere Infrastrukturdefizite
- Enge Zeitfenster für die Passage der sehr großen Schiffe auf der Elbe sowie Zunahme der Großschiffsanläufe führen zu Spitzenbelastungen

# Betriebsergebnis deutlich verbessert

Prognose übertroffen und höhere Ausschüttung geplant

## Wesentliche Kennzahlen 2014

Umsatzerlöse **1.199,6 Mio. €** + 5,4 %

EBIT **169,3 Mio. €** + 10,0 %

Free Cashflow **118,8 Mio. €** + 51,3 %

Containerumschlag **7.480 TTEU** - 0,3 %

davon in Hamburg **7.217 TTEU** + 1,2 %

Containertransport **1.283 TTEU** + 9,4 %

- Betriebsergebnis bei Containerumschlag und -transport deutlich oberhalb der Mengenentwicklung
- Containerumschlag in Hamburg auf Rekordniveau
- Containertransport deutlich gesteigert
- Betriebsergebnis um 10 % gestiegen

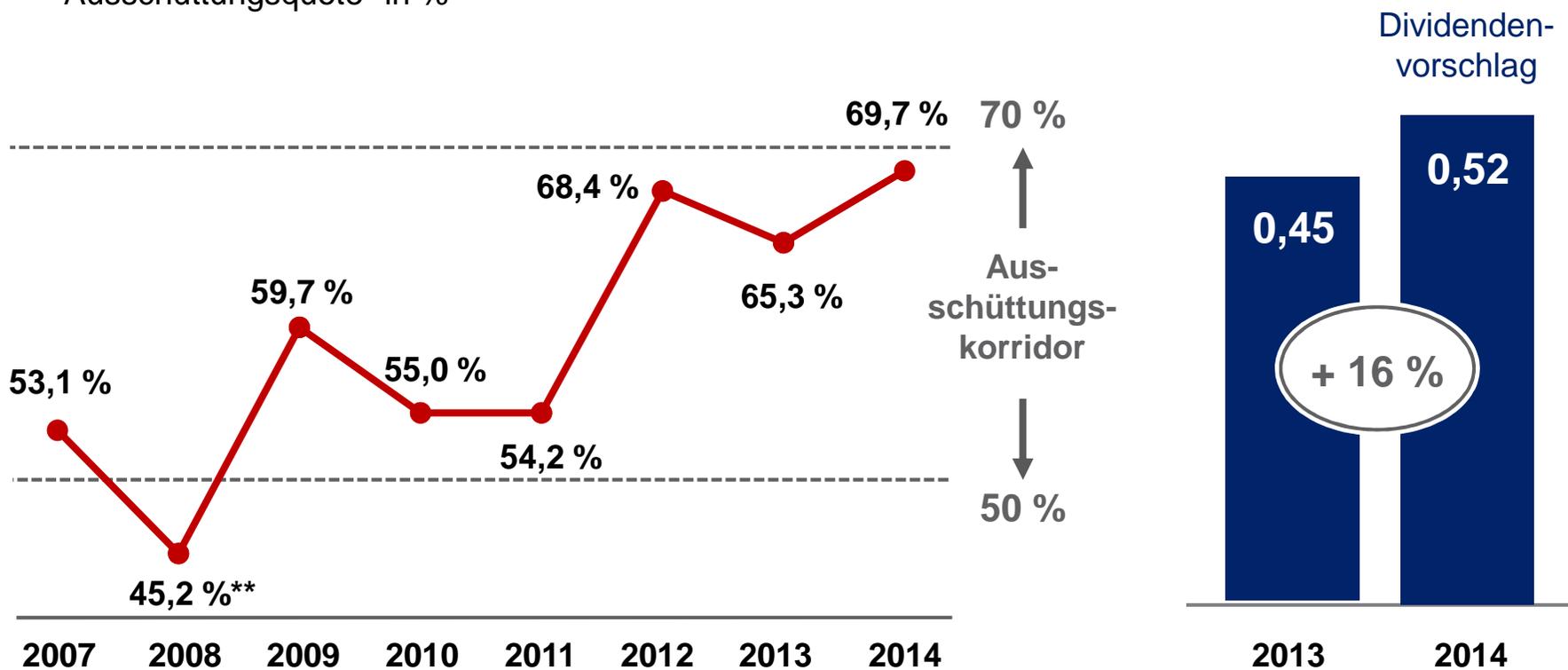
**Dividendenvorschlag: 52 Cent je A-Aktie (Vorjahr: 45 Cent)**

# Dividendenpolitik mit hoher Ausschüttungsquote

Rund 16 % höhere Dividende wird vorgeschlagen

Dividende je börsennotierte A-Aktie in €

— Ausschüttungsquote\* in %



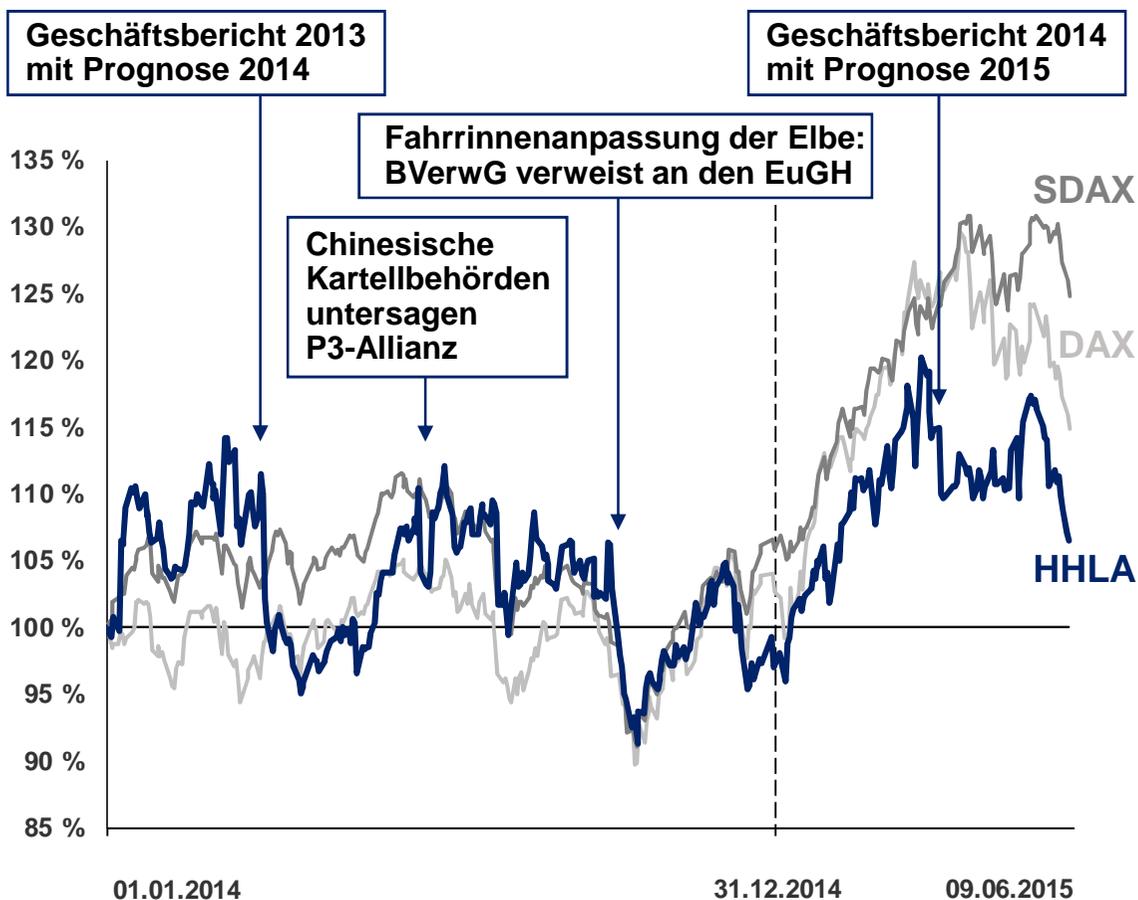
\* Dividende bezogen auf das Ergebnis je börsennotierte A-Aktie

\*\* Rechnungslegungsbedingte Abweichung

# Kursentwicklung der HHLA-Aktie

Mit erfreulichen Kursgewinnen ins Jahr 2015 gestartet

Indexierte Entwicklung, Schlusskurse am 31.12.2013 = 100



## Einflussfaktoren

- Unsicherheit über den Ausgang des Verfahrens zur Fahrrinnenanpassung
- Regionale Krisen in Russland und der Ukraine dämpfen Kursentwicklung
- Abschwächung des Wirtschaftswachstums insbesondere in China
- Unsicherheiten über die Folgen der Kapazitätsentwicklung in der Nordrange
- Aktienkurs 2014: - 3,0 %
- Aktienkurs 2015: + 9,6 %

# Mehr Leistung, verbesserte Abläufe, mehr Beschäftigung

## Maßnahmen, Projekte und Erfolge 2014



Terminalausbau für die Abfertigung sehr großer Containerschiffe



Verbesserte Koordination aller Verkehrsträger von und zu den Terminals



Höhere Wertschöpfung mit eigenen Terminals, Waggons, Lokomotiven und eigener Werkstatt



270 zusätzliche Beschäftigte auf qualifizierten und zukunftssicheren Arbeitsplätzen

**Wir sorgen dafür, dass die HHLA und der Hamburger Hafen zukunftsfähig bleiben**

# Segment Container

Produktivitätszuwächse steigern Betriebsergebnis



## Kennzahlen

Umsatzerlöse	743,7 Mio. €	+ 4,2 %
EBIT	156,1 Mio. €	+ 14,0 %
Investitionen	58,4 Mio. €	- 28,1 %
Containerumschlag	7.480 Tsd. TEU	- 0,3 %

## Maßnahmen und Erfolg

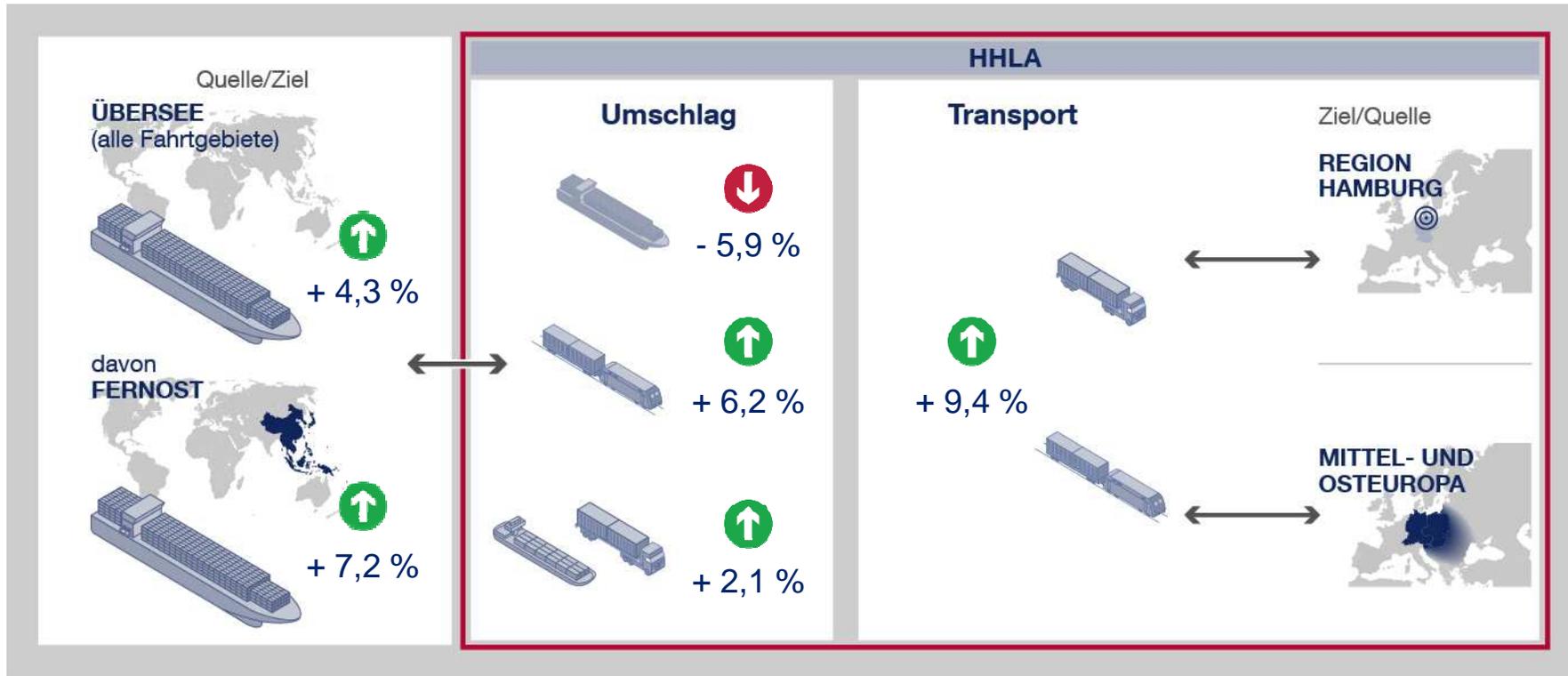
- Qualität und Kapazität für Großschiffsabfertigung weiter gesteigert
- Erweiterung Container Terminal Odessa erfolgreich abgeschlossen

## Segmententwicklung

- In Odessa trotz 30 % Umschlagrückgangs deutlich positives Betriebsergebnis
- Gesteigertes Betriebsergebnis auch dank hoher Leistungsfähigkeit und veränderten Modal-Splits

# Wachstumstreiber unserer vertikalen Strategie

Steigende Überseemengen, anderer Verkehrsträgermix, hohes Transportvolumen



**Die Verknüpfung der Logistikkette ist die Basis unseres Geschäftsmodells**

# Segment Intermodal

Deutlich gesteigertes Betriebsergebnis durch Erhöhung der Wertschöpfungstiefe



## Kennzahlen

Umsatzerlöse	351,5 Mio. €	+ 11,7 %
EBIT	27,3 Mio. €	+ 19,7 %
Investitionen	52,3 Mio. €	+ 336,5 %
Containertransport	1.283 Tsd. TEU	+ 9,4 %

## Maßnahmen und Erfolge

- Fortgesetzter Ausbau des Bahnnetzwerks in Mittel- und Osteuropa
- Weitere Investitionen in neue Terminals, Waggonen, Lokomotiven und eigene Instandhaltung

## Segmententwicklung

- Umsatz und Betriebsergebnis oberhalb der Mengenentwicklung, u.a. aufgrund gesteigerter durchschnittlicher Transportdistanzen
- Vorlaufkosten für den Ausbau der Eigentraktion



# Segment Logistik

Heterogene Geschäftsentwicklung über die Einzelgesellschaften



## Kennzahlen

Umsatzerlöse	65,4 Mio. €	- 9,6 %
EBIT	- 0,7 Mio. €	neg.
Beteiligungsergebnis	4,3 Mio. €	+ 60,1 %
Investitionen	2,5 Mio. €	+ 88,3 %

## Maßnahmen und Erfolge

- Neuausrichtung der Fruchtlogistik auf containerisierte Transporte
- Ausbau der Projektlogistik am O'Swaldkai

## Segmententwicklung

- Gesamtergebnis des Segments (inkl. Beteiligungsergebnis) positiv

# Segment Immobilien (nicht börsennotiert)

Hoher Vermietungsstand und stabile Ergebnisentwicklung



## Kennzahlen

Umsatzerlöse	33,5 Mio. €	+ 1,0 %
EBIT	13,4 Mio. €	+ 0,3 %
Investitionen	24,0 Mio. €	+ 90,8 %

## Maßnahmen und Erfolge

- Übergabe des ersten Hotels in der Hamburger Speicherstadt
- Erfolgreiche Fortsetzung der langfristig ausgerichtet und wertorientierten Bestandsentwicklung

## Segmententwicklung

- Positive Umsatzentwicklung aufgrund hoher Vermietungsstände in der Speicherstadt und dem Fischmarkt-Areal
- EBIT-Entwicklung durch Instandhaltungskosten verlangsamt

# Nachbar HHLA: leiser, grüner, menschlicher

## Qualifizierte Mitarbeiter und reduzierte Emissionen



**25,5 %**  
weniger  
CO<sub>2</sub>-Emissionen  
von 2008 bis 2014



**Elektromobilität:**  
größte  
Elektro-Flotte in  
Europas Häfen



**43,4 %**  
weniger gefährliche  
Abfälle in  
Deutschland  
ggü. 2013



**5,4 Mio. €**  
für Aus- und  
Weiterbildung der  
Beschäftigten

**Elektromobilität verbindet auf ideale Weise Innovation, Ökonomie und Ökologie**

# Mehrwert für die Volkswirtschaft

Hohe Wertschöpfung überwiegend für die Metropolregion Hamburg



## HLA als Arbeitgeber

Im Wesentlichen Leistungen, die 2014 für knapp 5.200 eigene sowie zusätzlich für externe Arbeitnehmer aufgewendet wurden

414,0 Mio. €

## HLA als Steuerzahler

Überwiegend Ertragsteuern, die 2014 an die öffentliche Hand gezahlt wurden oder noch fällig werden

39,5 Mio. €

## HLA als erfolgreiches Unternehmen

Ergebnisanteil der Aktionäre und der Minderheitsgesellschafter 2014 (Konzernjahresüberschuss)

90,6 Mio. €

# Erfolgreicher Start ins Geschäftsjahr 2015

## Kennzahlen des ersten Quartals



### Konzern

- Umsatz steigt um 1,2 % auf 296,9 Mio. €
- Betriebsergebnis klettert um 9,3 % auf 43,0 Mio. €
- Ergebnis je A-Aktie um 23,9 % auf 15 Cent gestiegen (Vorjahr: 12 Cent)

### Containerumschlag

- Wasserseitiger Containerumschlag 6,2 % unter Vorjahr
- Hohe Steigerungsraten beim ertragsstarken Umschlag auf Bahn und Lkw

### Containertransport

- Containertransport wächst dynamisch um 9,3 %
- Betriebsergebnis im Segment Intermodal mehr als verdoppelt

# Prognose 2015

## Ausblick auf Gesamtwirtschaft und Branchenumfeld



### Gesamtwirtschaftlicher Ausblick

- Leicht über dem Vorjahresniveau liegendes Weltwirtschaftswachstum von 3,5 %
- Welthandelwachstum mit 3,8 % leicht oberhalb der Zuwachsrate der Weltkonjunktur
- Weitere Verlangsamung des chinesischen Wirtschaftswachstums (BIP: 6,8 %)
- Russisches BIP schrumpft um 3,0 %

### Branchenumfeld

- Containerumschlag wächst in den Häfen Nordwesteuropas auf Vorjahresniveau um 2,9 %
- Wachstum des Containerumschlags im Ostseeraum von lediglich 1,1 %

# Prognose 2015

Erwartete Entwicklung auf Konzernebene

2015



## Containerumschlag

2014 (Vorjahr): 7,5 Mio. TEU



## Containertransport

2014 (Vorjahr): 1,3 Mio. TEU



## Umsatz

2014 (Vorjahr): 1.200 Mio. €



## Betriebsergebnis (EBIT)

2014 (Vorjahr): 169 Mio. €



## Investitionen

2014 (Vorjahr): 138 Mio. €



# Unsere Ziele für die Zukunft

Wir wollen ...



- ... Maßstäbe setzen mit der Produktivität und Effizienz unserer Terminals
- ... das leistungsfähigste Eisenbahnnetzwerk für Containertransporte in Mittel- und Osteuropa betreiben
- ... die Digitalisierung der Logistikkette vorantreiben und mit modernster Informationstechnologie unsere Prozesse weiter optimieren
- ... unsere hohe Kundenbindung durch Qualitätsführerschaft sichern
- ... den Wert des Unternehmens nachhaltig steigern
- ... Umwelt und Ressourcen schonen durch eine ökologische Transportkette und die konsequente Reduktion von Emissionen

# HAMBURGER HAFEN UND LOGISTIK AG

Klaus-Dieter Peters, Vorstandsvorsitzender

